

# VERANSTALTUNGEN

DER DEUTSCH-UNGARISCHEN GESELLSCHAFT e. V., SITZ BERLIN

## RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2011

### JANUAR 2011

#### **10. 01. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAGSERANSTALTUNG IN BERLIN**

**Ort:** Seminarraum 3, Collegium Hungaricum, Dorotheenstr. 12, 10117 Berlin-Mitte

**Dr. Levente PÜSKI**, Historiker, Dozent am Institut für Geschichte der Universität Debrecen

**Vortrag** (mit Lichtbildschau und anschließender Diskussion): **Horthy und die politische Elite – das System des Horthy-Regimes im Ungarn der Zwischenkriegszeit**

- Mit diesem Vortrag setzt die DUG ihre Berliner Vortragsreihe über 'Ungarn in der Zwischenkriegszeit' fort -

◇

#### **11. 01. 2011, 17.15-18.45 Uhr – VORTRAGSVERANSTALTUNG IN LEIPZIG**

**Ort:** Raum H3 2.15 im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ), Beethovenstr. 15, 04107 Leipzig (gegenüber der Universitätsbibliothek 'Bibliotheca Albertina')

**Dr. Levente PÜSKI**, Historiker, Dozent am Institut für Geschichte der Universität Debrecen

**Vortrag** (mit Lichtbildschau und anschließender Diskussion): **Horthy und die politische Elite – das System des Horthy-Regimes im Ungarn der Zwischenkriegszeit**

- Eine Veranstaltung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG, Sitz Berlin) in Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar und zugunsten des Lehrstuhls für Ost- und Südosteuropäische Geschichte (Prof. Dr. Wolfgang Höpken) in dessen Kolloquiumsreihe an der Universität Leipzig -

◇

#### **12. 01. 2011, 19.30 Uhr – VORTRAGSVERANSTALTUNG IN BERLIN**

**Ort:** Seminarraum 3, Collegium Hungaricum, Dorotheenstr. 12, 10117 Berlin-Mitte

**Dr. Levente PÜSKI**, Historiker, Dozent am Institut für Geschichte der Universität Debrecen

**Vortrag** (mit Lichtbildschau und anschließender Diskussion): **Die Aristokratie in Ungarn in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts – der lange Abschied von politischer und wirtschaftlicher Macht**

- Mit diesem Vortrag setzt die DUG ihre Berliner Vortragsreihe über 'Ungarn in der Zwischenkriegszeit' fort -

◇

#### **17. 01. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAGSVERANSTALTUNG IN BERLIN**

**Ort:** Raum 125, Neues Stadthaus, Parochialstr. 3, 10179 Berlin-Mitte

**Dr. István SOÓS**, Historiker, Geschichtswissenschaftliches Institut der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Historiographie und Erinnerungskultur der Habsburger Herrschaft im 19. Jahrhundert**

◇

**18. 01. 2011, 17.15-18.45 Uhr – VORTRAGSVERANSTALTUNG IN LEIPZIG**

**Ort:** Raum H3 2.15 im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ), Beethovenstr. 15, 04107 Leipzig (gegenüber der Universitätsbibliothek 'Bibliotheca Albertina')

**Dr. István SOÓS**, Historiker, Geschichtswissenschaftliches Institut der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Historiographie und Erinnerungskultur der Habsburger Herrschaft im 19. Jahrhundert**

- Fünfte und letzte Veranstaltung der DUG in Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar und zugunsten des Lehrstuhls für Ost- und Südosteuropäische Geschichte (Prof. Dr. Wolfgang Höpken) in dessen Kolloquiumsreihe an der Universität Leipzig im Wintersemester 2010/11 -

◇

**24. 01. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAGSVERANSTALTUNG IN BERLIN**

**Ort:** Raum 125, Neues Stadthaus, Parochialstr. 3, 10179 Berlin-Mitte

**Dr. Gábor Attila TÓTH**, Assistenzprofessor an der Juristischen Fakultät der Universität Debrecen, derzeit Gast am Institut für interdisziplinäre Rechtsforschung - Law & Society Institute Berlin (LSI Berlin) - an der Humboldt-Universität zu Berlin; vormals seit 2000 Berater, seit 2007 Leitender Berater am Ungarischen Verfassungsgericht (Verfassungsrichter Prof. Dr. István Kukorelli, 1999-2008); Träger des von der ungarischen Autonomie-Stiftung verliehenen Toleranz-Preises (1997)

**Vortrag:** **Der fehlende Verfassungspatriotismus in Ungarn zwanzig Jahre nach dem Systemwechsel von 1989**

◇

**27. 01. 2011, 19.30 Uhr – BUCHVORSTELLUNG MIT PODIUMSDISKUSSION IN BERLIN**

**Ort:** Panoramasaal, Collegium Hungaricum Berlin, Dorotheenstr. 12, 10117 Berlin-Mitte

Vorstellung und Besprechung des Buches von

**Prof. Dr. Joachim von Puttkamer: "Ostmitteleuropa im 19. und 20. Jahrhundert"**, erschienen in der Reihe 'Grundriß der Geschichte' im R. Oldenbourg Verlag, München, 2010

BEGRÜSSUNG:

**Klaus Rettel**, Präsident der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V., Berlin

DISKUSSION:

**Europas Osten im 20. Jahrhundert – Historische Erfahrungen im Vergleich**

Mit **Moderation** von **Prof. Dr. Hannes GRANDITS**, Lehrstuhlinhaber für Südosteuropäische Geschichte, Institut für Geschichtswissenschaften (IfG) der Philosophischen Fakultät an der Humboldt-Universität zu Berlin, präsentieren das Buch und diskutieren mit dessen Autor,

**Prof. Dr. Joachim von PUTTKAMER**, Lehrstuhlinhaber für osteuropäische Geschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und seit 2010 Leiter des "Imre Kertész Kollegs" Jena:

**Prof. Dr. Claudia KRAFT**, seit 2002 Professorin für Geschichte Ostmitteleuropas an der Universität Erfurt, und

**Prof. em. Dr. Günter SCHÖDL**, bis 2009 Lehrstuhlinhaber für Geschichte Ostmitteleuropas, Institut für Geschichtswissenschaften (IfG) an der Humboldt-Universität zu Berlin

- Eine gemeinsame Veranstaltung von *Deutsch-Ungarischer Gesellschaft (DUG, Berlin)*, *Deutschem Kulturforum östliches Europa (Potsdam)* und *Institut für Geschichte der Philosophischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin* unter Beteiligung der *Universitäten Jena und Erfurt* und mit freundlicher organisatorischer Unterstützung des *Collegiums Hungaricum Berlin (CHB)* -

---

## FEBRUAR 2011

**08. 02. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAGSVERANSTALTUNG IN BERLIN**

**Ort:** Raum 125, Neues Stadthaus, Parochialstr. 3, 10179 Berlin-Mitte

**Dr.** (in Architekturwissenschaft) **Máté Dávid TAMÁSKA**, Soziologe, Denkmalpfleger

**Vortrag** (mit Lichtbildern und anschließender Diskussion): **Das ungarische Dorf ist schön – zur "Grammatik" ungarischer ländlicher Siedlungen in ihrem zeitlichen und strukturellen Wandel**

- Vierter Vortrag im Rahmen der DUG-Veranstaltungsreihe zur Bau- und Stadtplanung in Ungarn -

**16. 02. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAGSVERANSTALTUNG IN BERLIN**

**Ort:** Raum 125, Neues Stadthaus, Parochialstr. 3, 10179 Berlin-Mitte

**Prof. Dr. Máté SZABÓ**, für Menschen- und Bürgerrechte zuständiger Ombudsman des ungarischen Parlaments; Professor der Politikwissenschaft und Leiter der Abteilung für Politikwissenschaft an der Fakultät für Staats- und Rechtswissenschaften an der Eötvös Loránd Universität (ELTE), Budapest; DUG-Kuratoriumsmitglied

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Die Situation der Menschenrechte in Ungarn im Jahre 2011 aus der Sicht des Ombudsmans**

◇

**22. 02. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAGSVERANSTALTUNG IN BERLIN**

**Ort:** Raum 300 (3. Etage), Berliner Rathaus (Zugang über Judenstraße), 10173 Berlin-Mitte

**Bernd-Rainer BARTH**, Historiker, Hungarologe, freiberuflicher Publizist und Übersetzer, Berlin (u.a. mit Werner Schweizer der Mitherausgeber des über 1600 Seiten umfassenden Doppelbandes "Der Fall Noel Field. Gefängnisjahre 1949-1954 / Asyl in Ungarn 1954-1957" [Quellenedition; erschienen 2005 und 2007]; ferner Herausgeber und Mitautor der als Standardwerk anerkannten Biographien-Sammlung "Wer war wer in der DDR?")

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Der ungarische Schauprozeß gegen László Rajk im Herbst 1949 – internationaler Kontext, Wirkungen und Folgen einer Verschwörungskonstruktion im östlichen Europa**

- Eine gemeinsame Veranstaltung von Osteuropa Zentrum Berlin (OEZB) und Deutsch-Ungarischer Gesellschaft e.V. (DUG), Sitz Berlin -

◇

**26. Februar 2011, 15.30 Uhr – 14. UNGARNTAG IN ROSTOCK**

**Ort:** Spiegelsaal im Waldemar Hof e. V., Waldemarstr. 33, 18057 Rostock

**Dr. Norbert SPANNENBERGER**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar – Ost- und Südosteuropäische Geschichte – des Geisteswissenschaftlichen Zentrums (GWZ), Universität Leipzig; Habilitand; Vizepräsident der DUG

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Die Macht der Mythen? Neuzeitliche Geschichtstopoi in Ungarn, einst und jetzt**

- Bezüglich des vorgenannten Vortrags handelte es sich um eine Gemeinschaftsveranstaltung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft in Mecklenburg-Vorpommern e. V. (DUG-MV), Sitz in Rostock, und der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin, im Rahmen der von der Rostocker DUG jährlich zweimal veranstalteten Ungarn-Tage, in diesem Falle um einen Programmteil des 14. UNGARN-TAGES -

◇

**28. Februar 2011, 12.00 Uhr – VORTRAGSVERANSTALTUNG IN DEBRECEN**

**Ort:** Saal 133/2, Hauptgebäude der Universität Debrecen, Institut für Germanistik, Egyetem tér 1, 4032 Debrecen

**Klaus RETTEL**, Präsident der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin

**Vortrag:** **Eintausend Jahre deutsch-ungarische (kulturelle) Beziehungen aus deutscher Sicht**

- Gemeinsame Veranstaltung des Institut für Germanistik an der Universität Debrecen und der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin, im Rahmen der Seminarveranstaltungen des Instituts im Frühjahrssemester 2011 -

---

## MÄRZ 2011

**08. 03. 2011, 18.30 Uhr – BUCHVORSTELLUNG IN BERLIN**

**Ort:** Panoramasaal, Collegium Hungaricum, Dorotheenstr. 12, 10117 Berlin-Mitte

**BEGRÜSSUNG:**

**Klaus Rettel**, Präsident der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin

**Dr. Gerhard Köpernik**, Präsident der Deutsch-Rumänischen Gesellschaft e. V. (DRG), Sitz Berlin

**GRUSSWORT:**

**Hansgeorg von Killyen**, Vorsitzender der Heimatortsgemeinschaft (HOG) Kronstadt mit Sitz in Stuttgart

Der Autor **Dr. Harald ROTH** stellt sein Buch "**KRONSTADT IN SIEBENBÜRGEN**" (erschienen 2010 im Böhlau-Verlag) vor und präsentiert auf dieser Grundlage in Wort und reichhaltiger Bilderschau die Stadt, ihre wechselvolle 800jährige Geschichte unter besonderer Betonung ihrer wertvollen Kultur- und Baugeschichte, deren sich das Zentrum der Siebenbürger Sachsen als Kronstadt (Brasov/ Brassó) rühmen darf.

Anschließend EMPFANG, gegeben von den beiden veranstaltenden Gesellschaften.

- Eine gemeinsame Veranstaltung von Deutsch-Ungarischer Gesellschaft e. V. (DUG) und Deutsch-Rumänischer Gesellschaft e. V. (DRG), beide mit Sitz in Berlin, mit freundlicher organisatorischer Unterstützung des Collegiums Hungaricum Berlin (CHB) -

◇

#### **10. 03. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAGSVERANSTALTUNG IN BERLIN**

**Ort:** Raum 125, Neues Stadthaus, Parochialstr. 3, 10179 Berlin-Mitte

**Dr. Meinolf ARENS**, Historiker; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Haus des Deutschen Ostens (HDO), München; Habilitand an der Ludwig-Maximilians-Universität München

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Kleine ethnische, religiöse und sprachliche Minderheiten im Donau-Karpatenraum seit der Wende zwischen Assimilation, Migration und Revitalisierung**

◇

#### **21. 03. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAGSVERANSTALTUNG IN BERLIN**

**Ort:** Raum 125, Neues Stadthaus, Parochialstr. 3, 10179 Berlin-Mitte

**REFERENT: Dr. Dirk MOLDT**, Historiker; Mitarbeiter des Deutschen Historischen Museums Berlin

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Deutsche Stadtrechte im mittelalterlichen Siebenbürgen**

Zur Prägung der Gesellschaften des Königreiches Ungarn und des Fürstentums Siebenbürgen durch die Stadt-, Berg- und Zunftrechte der von Ungarns Königen im Mittelalter angeworbenen deutschsprachigen Siedler

◇

#### **24. 03. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAGSVERANSTALTUNG IN BERLIN**

**Ort:** Raum 125, Neues Stadthaus, Parochialstr. 3, 10179 Berlin-Mitte

**REFERENT: Frank HENSCHEL, M.A.**; Historiker; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar im Geisteswissenschaftlichen Zentrum der Universität Leipzig, Abteilung Ost- und Südosteuropäische Geschichte; Doktorand

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Der Europagedanke in ungarischen Diskursen von 1790 bis 1980**

---

## **APRIL 2011**

#### **19. 04. 2011, 17.15–18.45 Uhr – VORTRAGSVERANSTALTUNG IN LEIPZIG**

**Ort:** Raum H2 2.15 des Geisteswissenschaftlichen Zentrums (GWZ) der Universität Leipzig, Beethovenstr. 15, 04107 Leipzig (gegenüber der Universitätsbibliothek 'Bibliotheca Albertina')

**Bernd-Rainer BARTH**, Historiker, Hungarologe, freiberuflicher Publizist und Übersetzer, Berlin (u.a. mit Werner Schweizer der Mitherausgeber des über 1600 Seiten umfassenden Doppelbandes "Der Fall Noel Field. Gefängnisjahre 1949-1954 / Asyl in Ungarn 1954-1957" [Quellenedition; erschienen 2005 und 2007]; ferner Herausgeber und Mitautor der als Standardwerk anerkannten Biographien-Sammlung "Wer war wer in der DDR?")

**VORTRAG** (mit Lichtbildprojektionen und anschließender Diskussion): **Der Schauprozeß gegen László Rajk im Herbst 1949 als 'Modell' für die späteren Schauprozesse im kommunistischen Europa – internationaler Kontext, Wirkungen und Folgen einer Verschwörungskonstruktion**

- Mit dieser ersten Veranstaltung im Sommersemester 2011 knüpft die DUG an ihr im letzten Semester gestartetes Programm an, das die Behandlung ungarischer Themen im Rahmen des Colloquiums über ost- und südosteuropäische Geschichte am Lehrstuhl von Prof. Dr. Wolfgang Höpken (Historisches Seminar am Geisteswissenschaftlichen Zentrum - GWZ - der Universität Leipzig) fördert. Auch der Universität nicht angehörende Personen sind als Gäste herzlich zu diesem öffentlichen Vortrag und zu den späteren Veranstaltungen eingeladen. -

◇

**20. 04. 2011, 18.00 Uhr – FILMABEND IN BERLIN**

**Ort:** Seminarraum (3. Etage) des Collegiums Hungaricum (CHB), Dorotheenstr. 12, 10117 Berlin-Mitte  
**FILMABEND MIT DISKUSSION:** Vorführung des preisgekrönten Dokumentarfilms aus dem Jahre 1996  
**"Noel Field - der erfundene Spion"**

EINFÜHRUNG in die Hintergründe des Entstehens des Films und anschließend  
ERLÄUTERUNGEN zu Einzelheiten des im Film thematisierten Geschehens sowie  
DISKUSSIONSLEITUNG:

**Bernd-Rainer BARTH**, Historiker und Hungarologe, Berlin

Die DUG dankt dem CHB für seine logistische Unterstützung dieses Filmabends.

- Fortsetzung der Berliner Vortragsreihe der DUG von und mit Bernd-Rainer BARTH über die kommunistischen  
Schauprozesse. Dieser Filmabend soll die bisher in zwei Vorträgen behandelte Thematik visuell ergänzen. -

---

**MAI 2011**

**09. 05. 2011, 19.00–21.00 Uhr – BUCHVORSTELLUNG UND LESUNG in DRESDEN**

und

**13. 05. 2011, 19.00–21.00 Uhr – BUCHVORSTELLUNG UND LESUNG in LEIPZIG**

**a) Ort:** 09. 05. 2011 im Societätstheater Dresden, An der Dreikönigskirche 1a, 01097 DRESDEN  
*in Kooperation von Heinrich-Böll-Stiftung – Landesstiftung Sachsen: weiterdenken e. V. – als Hauptveranstalter  
sowie Deutsch-Ungarischer Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin, und Dresdner Osteuropa-Institut e. V. (DOI);*

**b) Ort:** 13. 05. 2011 in der Schaubühne Lindenfels, Grüner Salon, Karl-Heine-Str. 50, 04229 LEIPZIG  
*in Kooperation von Heinrich-Böll-Stiftung – Landesstiftung Sachsen: weiterdenken e. V. – als Hauptveranstalter  
sowie Deutsch-Ungarischer Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin, und Historischem Seminar – Abt. Ost- und  
Süd-osteuropäische Geschichte – im GWZ (Geisteswissenschaftlichen Zentrum) der Universität Leipzig*

BUCHVORSTELLUNG UND LESUNG "Mein verspieltes Land. Ungarn im Umbruch" von und mit

**Prof. Paul LENDVAI** (Wien), Ehrenmitglied der DUG

MODERATION, GESPRÄCH mit dem Autor und DISKUSSIONSLEITUNG in beiden Veranstaltungen:

**Prof. (em.) Dr. Mária HUBER** (bis 2008 am Institut für Politikwissenschaften der Universität Leipzig mit den Ar-  
beitsschwerpunkten 'Systemtransformation', 'Ost-West-Beziehungen', 'Außen- und Sicherheitspolitik der ost-  
mittel- und osteuropäischen Staaten').

◇

**18. 05. 2011, 18.00 Uhr – BUCHVORSTELLUNG UND LESUNG IN BERLIN**

**Ort:** Raum 338 (3. Etage) des Berliner (Roten) Rathauses (Eingang über Toreinfahrt Judenstraße)

**LITERATURABEND mit Vorstellung des Sachbuches "Gorbatschow – Mensch und Macht" sowie Lesung**  
von und mit dem Autor und DUG-Ehrenmitglied **GYÖRGY DALOS** aus Anlaß des 80. Geburtstages von Michail  
Sergejewitsch Gorbatschow am 2. März d. J. (das Buch erschien im Januar 2011 im Verlag C.H.Beck)

- Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit von Deutsch-Ungarischer Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin, und  
Osteuropa-Zentrum Berlin (OEZB) -

◇

**23. 05. 2011, 16.00 Uhr – DUG-MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN BERLIN**

(mit allgemein öffentlichem Teil, bestehend aus einem auf das lyrische Werk von Zsófia BALLA und Dr. Csaba  
BÁTHORI bezogenen literarischen und einem durch den Vortrag des ungarischen Gesandten Zsolt BÓTA ge-  
stalteten politischen Rahmenprogramm – das gesamte Programm ist in deutscher Sprache)

**Ort:** Vortragssaal, Ungarische Botschaft, Unter den Linden 76, 10117 Berlin-Mitte

Bis 16.00 Uhr: REGISTRIERUNG der Teilnehmer und Gäste sowie KAFFEE

16.00 Uhr: ERÖFFNUNG und BEGRÜSSUNG: Klaus RETTEL, Präsident der DUG

16.05 Uhr: **LITERARISCHES RAHMENPROGRAMM** mit **Zsófia BALLA**, einer der anerkannt bedeutendsten  
zeitgenössischen Lyrikerinnen ungarischer Sprache, und ihrem Übersetzer, dem ungarischen Dichter und  
Essayisten **Dr. Csaba BÁTHORI**

VORSTELLUNG der beiden Literaten,  
ÜBERBLICK über ihr Werk und  
EINLEITUNG zu den Lesungen:

**Dr. Marcell MÁRTONFFY**, ungarischer Literaturwissenschaftler und Hochschullehrer für Literaturgeschichte (Kodolányi János Hochschule, Székesfehérvár/Stuhlweißenburg; Andrassy Gyula Universität, Budapest)

18.00 Uhr: BUFFETEMPfang

19.00 Uhr: **VORTRAG** (mit Diskussion) über aktuelle innen- und außenpolitische Fragen Ungarns:

**Zsolt BÓTA**, ungarischer Gesandter

19.45 Uhr: **VERABSCHIEDUNG** von Herrn Bóta als dem offiziellen Kontaktmann der DUG zur ungarischen Botschaft und **VERLEIHUNG DER DUG-EHRENMITGLIEDSCHAFT** an Herrn Bóta

20.00 Uhr: **MITGLIEDERVERSAMMLUNG der DUG** (bei Interesse auch für Gäste geöffnet)

Die wichtigsten Punkte der Tagesordnung:

- a) Feststellung der Zahl der anwesenden stimmberechtigten und der durch Vollmacht vertretenen sowie der nicht stimmberechtigten Mitglieder; Feststellung der Zahl der an der Versammlung teilnehmenden Gäste
- b) Bericht des DUG-Präsidiums, BE: Präsident Klaus RETTEL
- c) Fortschreibung des Haushalts-/Wirtschaftsplans für das Jahr 2011
- d) Mitgliederdaten: Freigabe/Veröffentlichung oder weiterhin unter Verschluss
- e) Satzungsfragen
- f) Ausblick auf die Jahreshauptversammlung im November 2011 und die damit verbundenen Jubiläumsveranstaltungen aus Anlaß des zwanzigjährigen Bestehens der DUG
- g) Anträge
- h) Verschiedenes

Die DUG dankt dem ungarischen Botschafter S.E. Dr. József Czukor und seinem Mitarbeiterstab für die logistische Unterstützung der Veranstaltung.

◇

#### **24. 05. 2011, 16.15 bis 18.00 Uhr – DICHTERLESUNG IN HAMBURG**

**Ort:** Fogelius-Saal (Raum 110, 1. Obergeschoß), Institut für Finnougristik/Uralistik an der Universität Hamburg, Johnsallee 35, 20148 Hamburg

**LITERATURNACHMITTAG** mit **Zsófia BALLA**, einer der anerkannt bedeutendsten zeitgenössischen Lyrikerinnen ungarischer Sprache, und ihrem Übersetzer, dem ungarischen Dichter und Essayisten **Dr. Csaba BÁTHORI**

**BEGRÜSSUNG:** Prof. Dr. Beáta WAGNER-NAGY, Geschäftsführende Direktorin

**VORSTELLUNG** der beiden Literaten und

**EINLEITUNG** zu den Lesungen von und mit Zsófia Balla und Dr. Csaba Báthori:

**Dr. Marcell MÁRTONFFY**, ungarischer Literaturwissenschaftler und Hochschullehrer für Literaturgeschichte (Kodolányi János Hochschule, Székesfehérvár/Stuhlweißenburg; Andrassy Gyula Universität, Budapest)

- Eine Veranstaltung der *Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG)*, Sitz Berlin, in Kooperation mit dem *Institut für Finnougristik/Uralistik an der Universität Hamburg* -

◇

#### **31. 05. 2011, 18.30 Uhr – VORTRAG IN BERLIN**

**Ort:** Raum 125 im Neuen Stadthaus, Parochialstr. 3, 10179 Berlin-Mitte

**Berndt-Rainer BARTH**, Historiker und Hungarologe, freiberuflicher Publizist und Übersetzer, Berlin (u.a. mit Werner Schweizer der Mitherausgeber des über 1600 Seiten umfassenden Doppelbandes "Der Fall Noel Field. Gefängnisjahre 1949-1954 / Asyl In Ungarn 1954-1957"; ferner Herausgeber und Mitautor der als Standardwerk anerkannten Biographien-Sammlung "Wer war wer in der DDR?")

**VORTRAG:** Staatsverschwörung bei Staatsgründung? Die Auswirkungen und die Folgen des Rajk-Prozesses und der Noel-Field-Affäre in Ungarn auf die SBZ/DDR (1949-1989)

- Fortsetzung der Berliner Vortragsreihe der DUG von und mit Berndt-Rainer BARTH über die kommunistischen Schauprozesse -

---

## JUNI 2011

### 14. 06. 2011, 19.30 Uhr – BUCHVORSTELLUNG IN BERLIN

Ort: Berliner Büchertisch e. V., Mehringdamm 51 (2. Hof), 10961 Berlin-Kreuzberg

#### **GÜNTER DEICKE (1922-2006) ZUM FÜNFTEN TODESTAG**

Eine Veranstaltung aus Anlaß des 5. Todestages des DUG-Gründungsmitglieds, des Nachdichters und Literaten Günter DEICKE mit Vorstellung des aus diesem Anlaß von der DUG herausgegebenen (zum Teil zweisprachigen) Bändchens "DAHEIM" mit nachgelassenen Gedichten. Die darin enthaltenen ungarischen Nachdichtungen schuf Sándor Tatár (Budapest/Törökbálint), die Original-Lithographie Volker Scharnefsky (Berlin).

#### GRUSSWORTE:

Ana LICHTWER, Geschäftsleiterin des Berliner Büchertisches e. V., Berlin

Klaus RETTEL, Präsident der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Berlin

Paul Alfred KLEINERT, Vorstandsmitglied des Franz Fühmann Freundeskreises (FFF), Märkisch Buchholz/Berlin

**Sabine DEICKE**, die Witwe des Dichters, und  
**Elisabeth RICHTER-KUBBUTAT**, Schauspielerin,  
werden an Günter Deicke mit Vorträgen aus seinen Werken erinnern.

#### EMPFANG

Die besonders hochwertige Liebhaberedition ist zum Preis von 29,90 Euro zu erwerben (auf der Veranstaltung; danach bitte Bestellungen an [info@d-u-g.org](mailto:info@d-u-g.org)) – ISBN 978-3-9809551-0-2

*- Eine Gemeinschaftsveranstaltung von Deutsch-Ungarischer Gesellschaft e. V. (Sitz Berlin) und Berliner Büchertisch mit freundlicher Unterstützung des Franz Fühmann Freundeskreises und der Historischen Sammlungen der Zentral- und Landesbibliothek Berlin -*

◇

### 16. 06. 2011, 17.15 bis 18.45 Uhr – VORTRAG IN LEIPZIG

Ort: Raum H2 2.15 des Geisteswissenschaftlichen Zentrums (GWZ) der Universität Leipzig, Beethovenstr. 15, 04107 Leipzig (gegenüber der Universitätsbibliothek 'Bibliotheca Albertina')

**Dr. Ottmar TRĂȘCĂ**, Leitender Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte George Barițiu, Cluj-Napoca, Außenstelle der Rumänischen Akademie der Wissenschaften, sowie Dozent an der Babeș-Bolyai-Universität, Fachbereich für Geschichtswissenschaften und Philosophie, Cluj/Kolozsvár/ Klausenburg

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Minderheitenpolitik im Stalinismus: Das Autonome Ungarische Gebiet in Rumänien von 1952 bis 1968**

*- Eine allgemein öffentliche und nicht nur Mitgliedern der Universität vorbehaltene Veranstaltung der DUG in Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar und zugunsten des Lehrstuhls für Ost- und Südosteuropäische Geschichte (Prof. Dr. Wolfgang Höpken) in dessen Kolloquiumsreihe im Sommersemester 2011 an der Universität Leipzig -*

◇

### 20. 06. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAG IN HAMBURG

Ort: Fogelius-Saal (Raum 110, 1. Obergeschoß), Institut für Finnougristik/ Uralistik an der Universität Hamburg, Johnsallee 35, 20148 Hamburg

**Dr. Ottmar TRĂȘCĂ**, Leitender Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte George Barițiu, Cluj-Napoca, Außenstelle der Rumänischen Akademie der Wissenschaften, sowie Dozent an der Babeș-Bolyai-Universität, Fachbereich für Geschichtswissenschaften und Philosophie, Cluj/Kolozsvár/ Klausenburg

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Minderheitenpolitik im Stalinismus: Das Autonome Ungarische Gebiet in Rumänien von 1952 bis 1968**

*- Eine allgemein öffentliche und nicht nur Mitgliedern der Universität vorbehaltene Veranstaltung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin, in Kooperation mit dem Institut für Finnougristik/Uralistik an der Universität Hamburg -*

◇

**22. 06. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAG IN BERLIN**

**Ort:** Raum 338 des Berliner (Roten) Rathauses (3. Etage; Zugang über Toreinfahrt Jüdenstraße, Außenfahrstuhl im Hof)

**Dr. Ottmar TRĂȘCĂ**, Leitender Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte George Barițiu, Cluj-Napoca, Außenstelle der Rumänischen Akademie der Wissenschaften, sowie Dozent an der Babeș-Bolyai-Universität, Fachbereich für Geschichtswissenschaften und Philosophie, Cluj/Kolozsvár/ Klausenburg

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Minderheitenpolitik im Stalinismus: Das Autonome Ungarische Gebiet in Rumänien von 1952 bis 1968**

- Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit von Deutsch-Ungarischer Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin, und Ost-Europa-Zentrum Berlin (OEZB) sowie mit freundlicher Beteiligung der Deutsch-Rumänischen Gesellschaft e. V. in Berlin -

◇

**27. 06. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAG IN BERLIN**

**Ort:** Theaterraum im Tiefgeschoß der Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer von Stalinismus/Kommunismus, Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin-Mitte (im Nikolaiviertel auf der zum Molkenmarkt gelegenen Seite)

**Dr. István HEGEDŰS**, ehemaliger FIDESZ-Abgeordneter im ungarischen Parlament; jetzt Präsident der Ungarischen Europa-Gesellschaft

**Vortrag** (auf deutsch; mit anschließender Diskussion): **Der Weg des FIDESZ von der oppositionellen Partei der Jungdemokraten zur populistischen Regierungspartei – ein früherer FIDESZ-Abgeordneter im ungarischen Parlament untersucht die Entwicklung**

**Übersetzungen/Dolmetscherunterstützung:** Bernd Rainer BARTH, Hungarologe, Historiker (Berlin)

- 1. Vortrag einer von der DUG für Berlin geplanten Vortragsreihe über "Parteien in Ungarn" -

◇

**28. 06. 2011, 16.15 bis 17.45 Uhr – VORTRAG IN FRANKFURT/ODER**

**Ort:** Raum GD 102, Universität Viadrina, Gräfin-Dönhoff-Gebäude, Europaplatz 1, 15230 Frankfurt/Oder

**Dr. István HEGEDŰS**, ehemaliger FIDESZ-Abgeordneter im ungarischen Parlament; jetzt Präsident der Ungarischen Europa-Gesellschaft

**Vortrag** (auf englisch; mit anschließender Diskussion): **The way of FIDESZ from the young democrats' opposition party to the governing populist party – a former FIDESZ member of Parliament judges the development**

**Moderation:** **Dr. Claudia MATTHES** (Humboldt Universität zu Berlin) und **Dr. Jan WIELGOHS** (Frankfurter Institut für Transformationsstudien, Universität Viadrina)

- Eine allgemein öffentliche Gemeinschaftsveranstaltung der DUG und der auf englisch durchgeführten Summer University der Viadrina-Universität in Frankfurt/Oder im Rahmen der Seminarveranstaltungsreihe zu "Postsocialist Party Systems" als Teil der unter dem Generalthema "Postsocialist Cultures and Societies" stehenden Summer University -

◇

**30. 06. 2011, 17.30 Uhr – VORTRAG IN BERLIN**

**Ort:** Raum 126, Neues Stadthaus, Parochialstr. 3, 10178 Berlin-Mitte

**Dr. Meinolf ARENS**, Historiker (München, Wien)

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Über die "Urheimaten" der Ungarn und Rumänen im Donau-Karpaten-Raum**

- Der Vortrag ist der letzte eines Vereins in dem für die Berliner Nachkriegsgeschichte bedeutsamen Neuen Stadthaus, das ab dem 01. Juli 2011 zwecks Kostenersparnis vom Bezirksamt Mitte aufgegeben wird, und damit zugleich der Abschied der DUG von der gern und dankbar in Anspruch genommenen Möglichkeit, ihre Veranstaltungen in dem Gebäude durchzuführen. Für seine freundliche Unterstützung in Form der Überlassung von Räumen dankt die DUG sehr herzlich dem Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Herrn Ulrich Davids und seinen Mitarbeiterinnen -

## JULI 2011

### 04. 07. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAG IN BERLIN

**Ort:** Theaterraum im Tiefgeschoß der Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer von Stalinismus/Kommunismus, Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin-Mitte (im Nikolaiviertel auf der zum Molkenmarkt gelegenen Seite)

**Prof. Dr. Gábor ERDŐDY**, Historiker (ELTE-Universität Budapest); ehemaliger Botschafter der Republik Ungarn in der Bundesrepublik Deutschland, zuletzt am Heiligen Stuhl/Vatikan; Sonderbeauftragter der ungarischen Regierung für das Schwerpunkt-/Partnerland Ungarn auf der Frankfurter Buchmesse (F-'99) und seitdem Ehrenmitglied der DUG

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Lajos Batthyány und die Entstehung des bürgerlichen ungarischen Nationalstaates**

◇

### 05. 07. 2011, 17.15 bis 18.45 Uhr – VORTRAG IN LEIPZIG

**Ort:** Raum 2.215 im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ), Beethovenstrasse 15, 04107 Leipzig (gegenüber der Universitätsbibliothek 'Bibliotheca Albertina')

**Prof. Dr. Gábor ERDŐDY**, Historiker, Leiter des Doktoratsstudienprogramms für ungarische Geschichte der Neuzeit und der Gegenwart (ELTE-Universität Budapest); ehemaliger Botschafter der Republik Ungarn in der Bundesrepublik Deutschland, zuletzt am Heiligen Stuhl/Vatikan; Sonderbeauftragter der ungarischen Regierung für das Schwerpunkt-/Partnerland Ungarn auf der Frankfurter Buchmesse (F-'99) und seitdem Ehrenmitglied der DUG

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Der ungarische Liberalismus im 19. Jahrhundert**

- Eine allgemein öffentliche Veranstaltung der DUG in Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar und zugunsten des Lehrstuhls für Ost- und Südosteuropäische Geschichte (Prof. Dr. Wolfgang Höpken) in dessen Kolloquiumsreihe im Sommersemester 2011 an der Universität Leipzig -

◇

### 06. 07. 2011, 17.30 Uhr – VORTRAG IN BERLIN

**Ort:** Theaterraum im Tiefgeschoß der Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer von Stalinismus/Kommunismus, Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin-Mitte (im Nikolaiviertel auf der zum Molkenmarkt gelegenen Seite)

**Prof. Dr. Gábor ERDŐDY**, Historiker, Leiter des Doktoratsstudienprogramms für ungarische Geschichte der Neuzeit und der Gegenwart (ELTE-Universität Budapest); ehemaliger Botschafter der Republik Ungarn in der Bundesrepublik Deutschland, zuletzt am Heiligen Stuhl/Vatikan; Sonderbeauftragter der ungarischen Regierung für das Schwerpunkt-/Partnerland Ungarn auf der Frankfurter Buchmesse (F-'99) und seitdem Ehrenmitglied der DUG

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Der ungarische Liberalismus im 19. Jahrhundert**

- 2. Vortrag der im Juni 2011 von der DUG für Berlin begonnenen Vortragsreihe über "Parteien in Ungarn" -

◇

### 11. 07. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAG IN BERLIN

**Ort:** Seminarraum (3. Etage), Collegium Hungaricum Berlin, Dorotheenstr. 12, 10117 Berlin-Mitte

**Zoltán KISZELLY**, Politikwissenschaftler; Dozent an der János-Kodolány-Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Budapest; Mitarbeiter in der Politikforschung der Századvég-Stiftung, Budapest

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): **Braucht Ungarn eine liberale Partei?**

◇

### 30. 07.2011, 14.00 bis 18.00 Uhr – UNGARNNACHMITTAG IN POTSDAM

**Ort:** Kulturtreff und ungarische Spezialitäten Edit Keller, Jägerstr. 35, 14467 Potsdam

**KONZERT des Budapester Csárdás-Triós "Vilmos"** in der Besetzung Geige, Baß und Cimbál (Zymbal/Hackbrett) mit ungarischer Volks- und Kunstmusik aus Anlaß und am Rande der **7. Potsdamer Erlebnisnacht**

- Eine Veranstaltung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin, in Zusammenarbeit mit 'Kulturtreff und ungarische Spezialitäten Edit Keller', Potsdam -

---

**VERANSTALTUNGSPAUSE** bis Mitte September in Ungarn und außerhalb Berlins sowie bis Mitte Oktober in Berlin

## SEPTEMBER 2011

**09. 09. 2011, 10.30 bis 12.00 Uhr – FESTLICHE ERÖFFNUNG DES STUDIENJAHRES IN BUDAPEST**

**Ort:** Spiegelsaal der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest (AUB), Festetics-Palais, Pollack Mihály tér 3, 1088 Budapest

**Feierliche Eröffnung des neuen Studienjahres der Andrassy Gyula Universität in Budapest, verbunden mit der vom DUG-Präsidenten vorzunehmenden Vergabe der von der DUG ausgelobten und finanziell dotierten Stipendien und Bestenpreise auf Grundlage der von der Auswahlkommission vorgeschlagenen Personen.** 2011 werden die Auszeichnungen in ununterbrochener Folge zum siebenten Male verliehen.

### PROGRAMM der Festveranstaltung

Ungarische Nationalhymne

Begrüßung und Eröffnungsrede: Prof. Dr. András MASÁT, Rektor der Andrassy-Universität

Festrede: Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg

Verleihung der Urkunden für die Baden-Württemberg Stipendiaten

Grußwort des Vorsitzenden der Studentenschaft: Jakov Devcic

Musikalisches Intermezzo: Klarinetten Quintett – Auszüge aus dem Klarinetten Quintett von Max Reger

Vergabe der Bestenpreise\* (Karl-Rath-Preise und DUG-Preise) sowie des Stipendiums für ein studentisches Mitglied der Fakultät für Internationale Beziehungen: Klaus RETTEL, Präsident der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin

Diplomübergabe: Rektor und Dekane der Andrassy-Universität

Ehrung der Absolventen der Doktorschule: Rektor sowie Leiterin der Doktorschule Frau Prof. Dr. Ellen BOS

Programmmoderation: Prof. Dr. Stefan OKRUCH, Prorektor der Andrassy-Universität

-----  
\* Die diesjährigen Ausgezeichneten sind:

► Karl-Rath-Preis für die besten Magisterarbeiten des aktuellen Absolventenjahrgangs:

1. Preis: Artem D'YACHENKO, M.A. (Ukraine): "Analyse der Gasbeziehungen zwischen Rußland, Ukraine und der EU"

2. Preis: Juliette Christiane RAHN, M.A. (Deutschland): "Das Selbstverständnis ausgewählter ungarisch-jüdischer Literaten vor dem Hintergrund der Schoah"

3. Preis: Andrea KLUKNAVSKÁ, LL.M. (Slowakei): "Die Sprach(en)politik und Sprach(en)gesetze in Europa"

► DUG-Preis für den jahrgangsbesten Absolventen/die jahrgangsbeste Absolventin:

Gabrielle Maria BASSU (Deutschland)

► Studienpreis (Erlaßstipendium) der DUG für den Studenten/die Studentin mit dem besten Notendurchschnitt der studienbegleitenden Prüfungen in einem der beiden Master-Studiengänge der Fakultät für Internationale Beziehungen an der Andrassy-Universität, wobei der/die Ausgezeichnete Deutsch nicht als Muttersprache spricht und aus einem der 2004 oder später der EU beigetretenen Staaten oder aus einem der EU nicht angehörenden Staat stammt:

Alena BREL (Weißrußland) und Beatrix PERCZE (Ungarn)

-----  
◇

## **14. 09. 2011, 18.00 UHR – VORTRAG IN AACHEN**

**Ort:** Raum Dautzenberg, Historisches Institut der RWTH Aachen, Theaterplatz 14, 52062 AACHEN

**Dr. Ottmar TRĂȘCĂ**, Leitender Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte George Barițiu, Cluj-Napoca, Außenstelle der Rumänischen Akademie der Wissenschaften, sowie Dozent an der Babeş-Bolyai-Universität, Fachbereich für Geschichtswissenschaften und Philosophie, Cluj/Kolozsvár/Klausenburg

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Minderheitenpolitik im Stalinismus: Das Autonome Ungarische Gebiet in Rumänien von 1952 bis 1968

- Eine allgemein öffentliche Veranstaltung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin, zusammen mit dem Historischen Institut der RWTH Aachen (Lehrstuhl Prof. Dr. Armin Heinen), mit dem EUROPE DIRECT Informationsbüro Aachen und dem Ungarisch-Deutschen Freundeskreis Aachen e. V. (UDFA) -

---

## OKTOBER 2011

**01. 10. 2011, 14.00 bis 19.00 Uhr – FEST IM SCHLOSS BIESDORF**

**Ort:** Schloß Biesdorf (Alt-Biesdorf 55, 12683 Berlin)

Unter der Leitidee "**Ein Fest im Schloß Biesdorf**" gibt es im gleichnamigen Schloß einen Ungarnnachmittag für die ganze Familie, unter anderem mit der Musik des aus Budapest eingeladenen "Csárdás Trió Vilmos", Rundtisch-

gesprächen sowie vielen politischen/touristischen Informationen über Ungarn, ungarischen Weinen, Salaten und Gebäck sowie einer Verkaufsausstellung moderner ungarischer Kunst, Büchern über Ungarn und Musik-Cd's.

### **"UNGARN – EINFACH EIN ERLEBNIS"**

unter der Schirmherrschaft des ungarischen Botschafters S. E. Dr. József CZUKOR

ab 13.30 Uhr und immer wieder zwischendurch: Musik vom "Csárdás Trió Vilmos" aus Budapest

14.00 Uhr Grußwort des Schirmherren, S. E. Dr. József CZUKOR, Botschafter der Republik Ungarn in Deutschland

Begrüßungen: Mitglied aus dem Vorstand der Stiftung OST-WEST-BEGEGNUNGSSTÄTTE Schloß Biesdorf e. V.

Detlef W. STEIN, Verlagsleiter des OSTEUROPAZENTRUM BERLIN-VERLAGES und Leiter des OSTEUROPAZENTRUMS BERLIN (OEZB)

Klaus RETTEL, Präsident der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin

16.00 Uhr Vorstellung von Literatur aus und über Ungarn, die im OEZB-Verlag – zum Teil mit finanzieller Unterstützung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Berlin – erschienen ist, darunter die jüngste Publikation aus der von Dr. Kristián Csaplár-Degovics und István Fazekas (beide Budapest) herausgegebenen EDITION UNGARISCHE GESCHICHTE. Zum Verkauf steht der Sammelband "Geteilt – Vereinigt" (Beiträge zur Geschichte des Königreiches Ungarn in der Frühneuzeit – 16.-18. Jahrhundert)

17.-18.00 Uhr: Diskussionsrunde zum Thema "EU-Partner Ungarn: Zur aktuellen Innen- und Außenpolitik"

mit Kristóf ALTUSZ, 1. Botschaftssekretär an der ungarischen Botschaft in Berlin,

und Klaus RETTEL, Präsident der DUG, Berlin

Moderation: Detlef W. STEIN (OEZ Berlin)

- Eine gemeinsame Veranstaltung von OSTEUROPAZENTRUM BERLIN-VERLAG, Deutsch-Ungarischer Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin, OSTEUROPAZENTRUM BERLIN (OEZB), Stiftung OST-WEST-BEGEGNUNGSSTÄTTE Schloß Biesdorf e. V. und Verein BALL e. V. -

◇

### **02. 10. 2011, 14.00 bis 18.00 Uhr – UNGARNNACHMITTAG IN POTSDAM**

**Ort:** 'Kulturtreff und ungarische Spezialitäten' Edit Keller, Jägerstr. 35, 14467 Potsdam

**Ungarnnachmittag mit dem "Csárdás Trió Vilmos"**, Budapest, in der Besetzung Geige, Baß und Cimbál (Zymbal/Hackbrett) als offizielle Beteiligung an der am 1. und 2. Oktober stattfindenden "Potsdamer Antiquitätenmeile in der Jägerstraße". Damit knüpft die DUG an die Reihe ihrer Populärkonzerte in Potsdam an (zuletzt am 30.07. 2011).

- Eine Veranstaltung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V., Sitz Berlin, in Zusammenarbeit mit "Kulturtreff und ungarische Spezialitäten Edit Keller", Potsdam -

◇

### **05. 10. 2011, 17.30 bis 20.30 – FESTVORTRAG MIT EMPFANG IN DEBRECEN**

**Ort:** Außenstelle der Ungarischen Akademie der Wissenschaften in Debrecen, Akademiegebäude, MTA DAB Székház, Thomas Mann u. 49, 4032 Debrecen

**FESTVERANSTALTUNG zum Tag der deutschen Einheit** unter der Schirmherrschaft des Geschäftsträgers a. i. der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Ungarn, Budapest

Die Deutsch-Ungarische Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin, bittet zu ihrem traditionellen Empfang aus Anlaß des deutschen Nationalfeiertages (3. Oktober).

#### **PROGRAMM der Festveranstaltung**

##### **Begrüßungen:**

Klaus RETTEL, Präsident der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin

Krisztina KOVÁCS, Vorstandsmitglied des Deutschen Kulturforums Debrecen, in krankheitsbedingter Vertretung für dessen Vorsitzende Dr. Andrea Horváth

##### **Grußworte:**

Dr. JUHÁSZNÉ Teodóra RIPPERT, Vorsitzende der Selbstverwaltung der deutschen Minderheit in Debrecen

Béla SOMOGYI, Vizebürgermeister der Stadt Debrecen

Klaus RIEDEL, Geschäftsträger a. i. der deutschen Botschaft, Budapest, und Schirmherr der Veranstaltung

**FESTVORTRAG:** "Zweiundzwanzig Jahre nach dem Fall der Grenzen – Ungarns Wege in Europa"

Hans KAISER, Minister a. D., Leiter des Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Ungarn

##### **Buffetempfang**

- Eine Veranstaltung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Berlin, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kulturforum Debrecen, dem Arbeitsausschuß für Philosophie der Akademie der Wissenschaften Debrecen und der Selbstverwaltung der deutschen Minderheit in Debrecen -

## **14.-16. 10. 2011 – FORUM HUNGARICUM II - KONFERENZ IN BUDAPEST -**

### **Ort:**

- a) 14. 10. und 15. 10. 2011 bis 11.00 Uhr: Repräsentanz Magyar Telekom Nyrt. Krisztina krt. 55, 1013 Budapest  
b) 15. 10. ab 11.00 Uhr und 16. 10. 2011: Raum 115 (1. Etage), Bibliothekssaal des Instituts für Geschichtswissenschaften, ELTE-Universität, Múzeum krt. 6-8, 1088 Budapest

**FORUM HUNGARICUM II (2011)** mit dem Generalthema "**Nationalitäten – Minderheiten im Karpatenbogen**" unter der Schirmherrschaft des Geschäftsträgers a. i. der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Ungarn, Budapest

Zweite Konferenz des von der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Berlin, im Mai 2010 in Berlin gegründeten FORUMS HUNGARICUM in Budapest, wobei das Programm des ersten und teilweise des zweiten Tages der unabhängig davon ebenfalls nach Budapest einberufenen 21. Jahrestagung des Deutsch-Ungarischen Forums integraler Teil des Programms des FORUMS HUNGARICUM ist. Das Deutsch-Ungarische Forum beruht auf einer Initiative der Europäischen Bewegungen beider Länder im Jahre 1991 und wird als eine bi-laterale Veranstaltung von den Regierungen in Deutschland und Ungarn unterstützt; Hauptträger dieses Forums sind das Institut für Europäische Politik in Berlin (IEP) und der Ungarische Rat der Europäischen Bewegung in Budapest.

### **FORUM HUNGARICUM – PROGRAMM des 1. Tages (14. 10. 2011)**

Teilnahme am ersten Konferenztag der 21. Jahrestagung des Deutsch-Ungarischen Forums zum Thema:  
"Aspekte der gesellschaftlichen Integration von Minderheiten in Ungarn und Deutschland:  
Möglichkeiten, Grenzen und europäischer Rahmen"

#### **13.00 Uhr: Plenarsitzung**

**Begrüßung** und Vorsitz: Prof. Dr. Péter BALÁZS, Ko-Präsident des Deutsch-Ungarischen Forums; Außenminister der Republik Ungarn a.D.; Vizepräsident des Ungarischen Rates der Europäischen Bewegung, Budapest;  
Elmar BROK, MdEP, Ko-Präsident des Deutsch-Ungarischen Forums, Brüssel/Berlin

**13.30 Uhr: Eröffnung** der Konferenz und Vorsitzende: Prof. Dr. Péter BALÁZS und Elmar BROK, MdEP

**13.40 Uhr: Ansprachen** seitens der Regierungen beider Länder zu aktuellen Fragen der Europapolitik

- a) Dr. János MARTONYI, Außenminister der Republik Ungarn, Budapest  
b) Dr. Werner HOYER, Staatsminister im Auswärtigen Amt, Berlin

#### **14.30 Uhr: PANELDISKUSSION** (Plenarsitzung mit anschließender Diskussion)

Gesellschaftliche Integration in Deutschland und Ungarn: Handlungsfelder und Erfahrungen

**Vorsitz:** Prof. Dr. László J. KISS, Wissenschaftsdirektor, Ungarisches Institut für Internationale Beziehungen, Budapest

#### **Statements:**

- a) Markus MECKEL, Außenminister a. D., MdB 1990–2009, Berlin  
b) Gergely PRÖHLE, stellvertretender Staatssekretär, Außenministerium der Republik Ungarn, Budapest  
c) Dr. Gerhard SABATHIL, Direktor für Strategie, Koordination und Analyse, Europäischer Auswärtiger Dienst, Brüssel  
d) Dr. Rita IZSÁK, Direktorin, Tom-Lantos-Institut, Budapest

#### **16.30 Uhr Kaffeepause**

#### **17.00 Uhr: PANELDISKUSSION** (Plenarsitzung mit anschließender Diskussion)

Gesellschaftliche Integration in Deutschland und Ungarn und auf der europäischen Ebene

**Vorsitz:** Prof. Dr. Mathias JOPP, Direktor, Institut für Europäische Politik, Berlin

#### **Statements:**

- a) Zoltán BALOG, MdNV, Staatsminister für soziale Integration, Ministerium für Verwaltung und Justiz, Budapest  
b) MinR Christoph HAUSCHILD, Leiter des Referats M II 1 (Migration, Integration, Flüchtlinge, Europäische Harmonisierung), Bundesministerium des Innern, Berlin  
c) Romani ROSE, Vorsitzender, Zentralrat Deutscher Sinti und Roma, Heidelberg  
d) Ágnes OSZTOLYKÁN, MdNV, Budapest

**Kurzstatement:** Prof. Dr. DDr. h. c. Árpád SOMOGYI, Vorstandsvorsitzender, The Toxicology Forum, Berlin

#### **19.00 Uhr: Dinnerbuffet** in der Telekom-Repräsentanz

auf Einladung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Ungarn

#### **Grußworte:**

Klaus RIEDEL, Gesandter, Geschäftsträger a.i., Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Ungarn, Budapest  
Dr. József CZUKOR, Botschafter der Republik Ungarn in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin

### **FORUM HUNGARICUM – PROGRAMM des 2. Tages (15. 10. 2011)**

08.30 bis 11.00 Uhr: Wahlweise Teilnahme an den Arbeitsgruppen und am Jungen Deutschen-Ungarischen Forum am Vormittag des zweiten Konferenztages der 21. Jahrestagung des Deutsch-Ungarischen Forums

#### **09.00 Uhr ARBEITSGRUPPE I** (Statements mit anschließender Diskussion)

Zuwanderung und europäische demographische Entwicklung: Beispiele aus der östlichen Nachbarschaft und dem Donauraum

**Vorsitz:** Prof. Dr. Ellen BOS, Direktorin des Donau-Instituts, Andrassy Universität, Budapest

(noch FORUM HUNGARICUM – Programm des 2. Tages / Arbeitsgruppe I)

**Statements:**

- a) Zsolt SPÉDER, Direktor des Instituts für Demographie, Budapest
- b) David BARTELS, Leiter, Stab EU-Beziehungen zu Osteuropa, Auswärtiges Amt, Berlin
- c) Prof. Endre SÍK, Dozent, ELTE Universität Budapest, Lehrstuhl für Minderheitensoziologie, Forschungsleiter, TÁRKI, Budapest

**09.00 Uhr ARBEITSGRUPPE II** (Statements mit anschließender Diskussion)

Integration aus wirtschaftlicher Perspektive und in Bezug auf den Arbeitsmarkt

**Vorsitz:** Dr. Zoltán CSÉFALVAY, Staatssekretär, Ministerium für Nationale Wirtschaft, Budapest

**Statements:**

- a) Dr. Csaba LÁNG, Präsident der Deutsch-Ungarischen Juristenvereinigung e.V., Freiburg
- b) Dirk WÖLFER, Bereichsleiter Kommunikation, Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer, Budapest
- c) Tamás BIHALL, Vizepräsident, Ungarische Industrie- und Handelskammer, Budapest

**08.30 Uhr ARBEITSGRUPPE III (Arbeit in Kleingruppen)**

Erste Tagung des Jungen Deutsch-Ungarischen Forums: Identitäten und Identitätspolitik im Donauraum

**Begrüßung:** Hanna HORNYÁNSZKY-HITTNER, Ungarisches Außenministerium, Budapest

**Einführungen:** Gabriella GÖNCZY, Collegium Hungaricum Berlin

Marie-Theres von SCHICKFUS, Stipendiatin der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung / Studienkolleg zu Berlin

**Diskussion in parallel tagenden Kleingruppen:**

- A. Europäische Identität: Anita PÖLTL, Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart
- B. Nationale Identitäten: Dóra KOVÁCS, Ungarisches Verteidigungsministerium, Budapest
- C. Soziale Identitäten und Wirtschaftsstile: Hanna SCHMUCH, Stipendiatin des Ungarischen Parlaments, Berlin/Budapest
- D. Kulturelle Identitäten: Eszter TÓTH, MitOst e.V., Berlin

-----  
**FORUM HUNGARICUM – FORTSETZUNG DES PROGRAMMS des 2. Tages (15. 10. 2011)**

Wechsel des Tagungsortes: Raum 115 (1. Etage), Bibliothekssaal des Instituts für Geschichtswissenschaften, ELTE-Universität, Múzeum krt. 6-8, 1088 Budapest

**11.00 Uhr: ERÖFFNUNG DER KONFERENZ**

**Begrüßung:** Klaus RETTEL, Präsident der DUG, Berlin; Konferenzleiter (zus. mit Dr. Meinolf Arens [Geseke, München])

**Grußwort:** Universitätsdozent Dr. (habil.) Csaba BORSODI, Prorektor der ELTE, Leiter des Historischen Instituts

**Grußwort des Schirmherren:** Klaus RIEDEL, Gesandter, Geschäftsträger a. i., Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Ungarn

**I. Panel: Historische Entwicklungen im Minderheitendiskurs**

**Moderation:** Dr. Meinolf ARENS (München)

11.00 Uhr: Dr. János Lóránd MÁDLY (Cluj/Kolozsvár/Klausenburg): Die Siebenbürger Sachsen im Übergang von der privilegierten ständischen Nation zur nationalen Minderheit.

11.30 Uhr: Dr. Ferenc EILER (Budapest): Minderheitenschutz des Völkerbundes. Erwartungen und Realität.

12.00 Uhr: Dr. Gábor EGRY (Budapest): Eine merkwürdige Minderheit: Siebenbürgens Rumänen zwischen Großrumänien und Mitteleuropa 1918-1940 (Über ihre Rolle als "out-group" für die Identitätspolitik der Altreichsrumänen).

12.30 Uhr: Mittagessen/Mittagsimbiss

**II. Panel: Diskontinuitäten**

**Moderation:** Prof. Dr. Günter SCHÖDL (BERLIN)

13.30 Uhr: Prof. Dr. Christoph AUGUSTYNOWICZ (Wien): Das Bild über Ostgalizien in der polnischen Historiographie nach 1989

14.00 Uhr: Dr. Meinolf ARENS (München): Assimilationsprozesse versus Entstehung und Auflösung neuer Subidentitäten seit der Wende von 1989. Die Fallbeispiele der Moldauer Csángós, Sandschak-Muslime, Schlesier und Sathmarer Schwaben im Vergleich.

14.30 Uhr: Kaffeepause

**III. Panel: Ethnische Strukturen und Wahrnehmungsprozesse – Einführungen und Fallbeispiele**

**Moderation:** Prof. Dr. Günter SCHÖDL (BERLIN)

15.00 Uhr: Prof. Dr. Károly KOCSIS (Budapest): Die ethnische Struktur des Karpatenbeckens und ihre aktuellen Entwicklungen seit 1989.

15.30 Uhr: Biborka ÁDÁM (Brüssel): Die rumänischen Feiertage in ungarischen Printmedien des Szeklerlandes seit 1918.

Ethnische Repräsentation und Identitätsbildung versus Adaptions- und Nichtadaptionsstrategien der Ungarn im Szeklerland.

16.00 Uhr: Dóra KOVÁCS (Budapest): Nationale Identitäten als Kategorisierungsmuster im Wandel.

16.30 Uhr: Kaffeepause

(noch FORUM HUNGARICUM – Programm des 2. Tages / Panels)

**IV. Panel: Totalitäres System und nationale Minderheiten**

**Moderation:** Klaus RETTEL (Berlin)

17.00 Uhr: Dr. Dr. Andreas SCHMIDT-SCHWEIZER (Budapest): Das Verhältnis zwischen dem kommunistischen Ungarn und der bundesdeutschen Landsmannschaft der Deutschen aus Ungarn (1951-1989/90).

17.30 Uhr: Krisztina SCHWEIGHOFFER (Budapest): Die Ungarndeutschen in den Fängen der ungarischen Staatssicherheit.

19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen im Hunyadi Kisvendéglő, Hunyadi tér 10, 1067 Budapest

**FORUM HUNGARICUM – PROGRAMM des 3. Tages (16. 10. 2011)**

**09.00 Uhr:** FORTSETZUNG DER KONFERENZ

**V. Panel:** Autochthone Diasporaminderheiten zwischen Aufbruch und Auflösung nach 1989 (1)

**Moderation:** Dr. Zoltán ILYÉS (Miskolc)

09.00 Uhr: Teodora ŽIVKOVIĆ, MA (Zagreb): Slowaken in der Wojwodina

09.30 Uhr: Mirjana IVANČIĆ, MA (Budapest): Kroaten in der Wojwodina

10.00 Uhr: Katharina KAKASHEVA (Skopje): Südslawische Mazedonier in Griechenland.

10.30 Uhr: Kaffeepause

**VI. Panel:** Autochthone Diasporaminderheiten zwischen Aufbruch und Auflösung nach 1989 (2)

**Moderation:** Prof. Dr. Christoph AUGUSTYNOWICZ (Wien)

11.00 Uhr: Prof. Dr. Günther SCHÖDL (Berlin): Die Relativität des Nationalen. Das Beispiel Banat.

11.30 Uhr: Prof. Dr. József LISZKA (Komárno/Komárom/Komorn): „Es war einmal eine Zeit...“ Betrachtungen über friedliches und weniger friedliches Zusammenleben der Ungarn, Deutschen und Slowaken in der heutigen Südwestslowakei mit ethnologisch-historischen Beispielen.

12.00 Uhr: Dr. Peter SOLTES (Ružomberok/Rózsahegy/Rosenberg): Kategorien des Nationalcharakters und ethnische Stereotypen über Slowaken und Ungarn nach ungarländischen Statistiken 1780-1848.

12.30 Uhr: Dr. Zoltán ILYÉS (Miskolc): Das im Szekelerland existente Vikariat des griechisch-katholischen Bistums von Hajdudórog. Aspekte zur Geschichte der unierten Kirche in einem dominant ethnisch ungarischen Raum.

13.30 Uhr: Mittagessen im Ruben Étterem, Magyar u. 12-14, 1053 Budapest

**VII. Panel:** Aktuelle Entwicklungen

**Moderation:** Dr. Meinolf ARENS (München)

14.30 Uhr: Verónika LAJOS, MA (Debrecen): Body - Purity - Social Transition. Impulses of Modernisation und Culture Adaption.

15.00 Uhr: Nina ROSER, MA (Wien): 22 Jahre nach der Wende von 1989 und ihre Folgen für die Deutschen in Ungarn. Eine kleine Bilanz.

15.30 Uhr: Christoph KAISER (Berlin): Aspekte der aktuellen Entwicklung bei den Roma in Rumänien.

16.00 Uhr: Kaffeepause

16.30 Uhr: ABSCHLUSSDISKUSSION

Planung für die Fortsetzung des FORUMS HUNGARICUM im Jahre 2012

18.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen – Ausklang

Das FORUM HUNGARICUM II fand in Trägerschaft der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin, statt. Es wurde freundlicherweise unterstützt von:

Haus des Deutschen Ostens München (HDO); Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen – StMAS –, München; Institut für Europäische Politik – IEP –, Berlin; Institut für Geschichtswissenschaften an der Eötvös Loránd Tudományegyetem (ELTE), Budapest; MA-Programm des Internationalen Visegrád-Fonds an der ELTE-Universität zur "Beziehungsgeschichte der Staaten und Gesellschaften der Visegráder Kooperation (V4-Kooperation)"

Ein besonderer Dank geht an Dr. Krisztián CSAPLÁR-DEGOVICS vom Institut für Geschichtswissenschaften an der ELTE für die organisatorischen Vorbereitungen in seiner Universität.

Organisation und Leitung des FORUMS HUNGARICUM II: Klaus RETTEL (Präsident der DUG, Sitz Berlin) sowie Dr. Meinolf ARENS (Historiker), München, dem für seine Hilfe bei der inhaltlichen Programmgestaltung herzlich gedankt wird.

◇

**20. 10.2011, 18.30 Uhr – VORTRAG IN BERLIN**

**Ort:** Theaterraum der Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus / Stalinismus, Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin-Mitte

**Bernd-Rainer BARTH**, Historiker und Hungarologe sowie freiberuflicher Publizist und Übersetzer, Budapest

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Sándor Radó – ein Kartograph im Untergrund. Fakten und Legenden über die Rote Kapelle in der Schweiz im Spiegel neuer Geheimdienstakten.

**25. 10. 2011, 17.15 bis 18.45 Uhr – VORTRAG IN LEIPZIG**

**Ort:** Raum H2 2.15 des Geisteswissenschaftlichen Zentrums (GWZ) der Universität Leipzig, Beethovenstr. 15, 04107 Leipzig (gegenüber der Universitätsbibliothek 'Bibliotheca Albertina')

**Gábor KISZELLY**, Politikwissenschaftler; Dozent an der János-Kodolány-Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Budapest; Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Politikforschung der Századvég-Stiftung, Budapest

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Aktuelle Entwicklung der Parteienlandschaft in Ungarn

- Eine allgemein öffentliche und nicht nur Mitgliedern der Universität vorbehaltene Veranstaltung der DUG in Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar und zugunsten des Lehrstuhls für Ost- und Südosteuropäische Geschichte (Prof. Dr. Wolfgang Höpken) in dessen Kolloquiumsreihe im Wintersemester 2011/12 an der Universität Leipzig -

◇

**26. 10. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAG IN BERLIN**

**Ort:** Theaterraum der Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus / Stalinismus, Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin-Mitte

**Gábor KISZELLY**, Politikwissenschaftler; Dozent an der János-Kodolány-Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Budapest; Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Politikforschung der Századvég-Stiftung, Budapest

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Aktuelle Entwicklung der Parteienlandschaft in Ungarn

- Mit dem (4.) Vortrag setzt die DUG ihre im Juni 2011 begonnene Berliner Vortragsreihe "Parteien in Ungarn" fort -

◇

**31. 10. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAG IN BERLIN**

**Ort:** Seminarraum III, Collegium Hungaricum Berlin, Dorotheenstr. 12, 10178 Berlin-Mitte

**Dr. Ottmar TRĂȘCĂ**, Leitender Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte George Barițiu, Cluj-Napoca, Außenstelle der Rumänischen Akademie der Wissenschaften, sowie Dozent an der Babeș-Bolyai-Universität, Fachbereich für Geschichtswissenschaften und Philosophie, Cluj/Kolozsvár/Klausenburg

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Der Zweite Wiener Schiedsspruch

- Mit diesem Vortrag setzt die DUG ihre Berliner Vortragsreihe "Ungarn zwischen den beiden Weltkriegen" fort -

---

## NOVEMBER 2011

**01. 11. 2011, 17.15 bis 18.45 Uhr – VORTRAG IN LEIPZIG**

**Ort:** Raum H3 2.15 im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ) der Universität Leipzig, Beethovenstr. 15, 04107 Leipzig (gegenüber der Universitätsbibliothek 'Bibliotheca Albertina')

**Prof. Dr. Gerhard SEEWANN**, Inhaber des von der deutschen Bundesregierung finanzierten Stiftungslehrstuhls für deutsche Geschichte und Kultur im südöstlichen Mitteleuropa, Philosophische Fakultät der Universität Pécs/Fünfkirchen; vormals Ludwig Maximilians-Universität München

Thema: Deutsche Auswanderung nach Ungarn im 18. Jahrhundert und Binnenwanderung im 19. Jahrhundert

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Politische Strategien der Minderheiten und Loyalitäten im Donauraum

- Eine allgemein öffentliche und nicht nur Mitgliedern der Universität vorbehaltene Veranstaltung der DUG in Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar und zugunsten des Lehrstuhls für Ost- und Südosteuropäische Geschichte (Prof. Dr. Wolfgang Höpken) in dessen Kolloquiumsreihe im Wintersemester 2011/12 an der Universität Leipzig -

◇

**02. 11. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAG IN BERLIN**

**Ort:** Theaterraum der Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus / Stalinismus, Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin-Mitte

**Prof. Dr. Gerhard SEEWANN**, Inhaber des von der deutschen Bundesregierung finanzierten Stiftungslehrstuhls für deutsche Geschichte und Kultur im südöstlichen Mitteleuropa, Philosophische Fakultät der Universität Pécs/Fünfkirchen; vormals Ludwig Maximilians-Universität München

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Deutsche Auswanderung nach Ungarn im 18. Jahrhundert und Binnenwanderung im 19. Jahrhundert

**03. 11. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAG IN BERLIN**

**Ort:** Raum 3010 A im Institut für Geschichtswissenschaften der Humboldt Universität zu Berlin, Friedrichstr. 191-193 (Ecke Leipziger Straße), 10117 Berlin-Mitte

**Prof. Dr. Gábor ERDŐDY**, Historiker, Leiter des Doktoratsstudienprogramms für ungarische Geschichte der Neuzeit und der Gegenwart (ELTE-Universität Budapest); ehemaliger Botschafter der Republik Ungarn in der Bundesrepublik Deutschland, zuletzt am Heiligen Stuhl/Vatikan; Sonderbeauftragter der ungarischen Regierung für das Schwerpunkt-/Partnerland Ungarn auf der Frankfurter Buchmesse (F-'99) und seitdem Ehrenmitglied der DUG

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Veränderungen der politischen Kultur nach der Wiedervereinigung von Mitteleuropa

**Moderation:** Prof. Dr. Günter Schödl, Historiker, Humboldt Universität zu Berlin

◇

**04. 11. 2011, 14.00 bis 16.00 Uhr – VORTRAG IN HAMBURG**

**Ort:** Hörsaal "C", Hauptgebäude, Edmund-Siemens-Allee 1, 20146 Hamburg

**Prof. Dr. Gábor ERDŐDY**, Historiker, Leiter des Doktoratsstudienprogramms für ungarische Geschichte der Neuzeit und der Gegenwart (ELTE-Universität Budapest); ehemaliger Botschafter der Republik Ungarn in der Bundesrepublik Deutschland, zuletzt am Heiligen Stuhl/Vatikan; Sonderbeauftragter der ungarischen Regierung für das Schwerpunkt-/Partnerland Ungarn auf der Frankfurter Buchmesse (F-'99) und seitdem Ehrenmitglied der DUG

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Veränderungen der politischen Kultur nach der Wiedervereinigung von Mitteleuropa

- Eine allgemein öffentliche Veranstaltung der DUG in Zusammenarbeit mit dem Institut für Finnougristik/Uralistik (IFUU) an der Universität Hamburg -

◇

**07. 11. 2011, 18.00 bis 21.00 Uhr, VORTRAG IN BONN**

**Ort:** Vortragsraum im Haus der Deutschen Welle, Kurt-Schumacher-Straße 3, 53113 Bonn

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Der Zweite Wiener Schiedsspruch

- Eine allgemein öffentliche Veranstaltung der DUG in Zusammenarbeit mit der Zweigstelle Bonn/Köln der Südosteuropa-Gesellschaft (SOG)-

◇

**08. 11. 2011, 17.15 bis 18.45 Uhr, VORTRAG IN AACHEN**

**Ort:** Raum Dautzenberg, Historisches Institut der RWTH Aachen, Theaterplatz 14, 52062 Aachen

**Dr. Ottmar TRĂȘCĂ**, Leitender Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte George Barițiu, Cluj-Napoca, Außenstelle der Rumänischen Akademie der Wissenschaften, sowie Dozent an der Babeș-Bolyai-Universität, Fachbereich für Geschichtswissenschaften und Philosophie, Cluj/Kolozsvár/Klausenburg

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Der Zweite Wiener Schiedsspruch

- Eine allgemein öffentliche Veranstaltung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin, zusammen mit dem Historischen Institut der RWTH Aachen (Lehrstuhl Prof. Dr. Armin Heinen) -

◇

**09. 11. 2011, 18.00 bis 19.45 Uhr, VORTRAG IN SAARBRÜCKEN**

**Ort:** Hörsaal HS 0.03 im Gebäude B3.3 der Universität des Saarlandes (Saarbrücken)

**László Schilling M.A.**, Archäologe, Budapest

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Tac/Gorsium in Pannonien – ein spätrömischer Zentralort und seine Nachnutzung im 4. bis 10. Jahrhundert n. Chr.

- 1. Vortrag einer auf 5 Veranstaltungen angelegten und von der DUG finanzierten Vortragsreihe in der Fachrichtung Altertumswissenschaften -

- Eine allgemein öffentliche und nicht nur Mitgliedern der Universität vorbehaltene Veranstaltung der DUG in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (im Wintersemester 2011/12 Lehrstuhlvertretung Dr. Orsolya Heinrich-Tamásk) in der Fachrichtung Altertumswissenschaften der Universität des Saarlandes -

**10. 11. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAG IN HALLE/SAALE**

**Ort:** Vortragsraum im Stadtarchiv Halle, Rathausstr. 1, 06108 Halle/Saale

**Bernd-Rainer BARTH**, Historiker und Hungarologe sowie freiberuflicher Publizist und Übersetzer, Berlin; u.a. mit Werner Schweizer der Herausgeber des über 1600 Seiten umfassenden Doppelbandes "Der Fall Noel Field. Gefängnisjahre 1949-1954 / Asyl In Ungarn 1954-1957", ferner Herausgeber und Mitautor der als Standardwerk anerkannten Biographien-Sammlung "Wer war wer in der DDR?"

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Schauprozesse in der SBZ/DDR als Folgen und Auswirkungen osteuropäischer Schauprozesse

Der Vortrag wird abgerundet mit der Vorführung eines **Dokumentarfilms** über Erica Glaser (verh. Wallach-Glaser) »Verdammte Lügnerin oder Meine Karriere als Nackttänzerin. Eine Begegnung mit der Deutsch-Amerikanerin Erica Wallach-Glaser« Regie: Thomas Grimm, Werner Schweizer; Deutschland 1993.

- Eine Kooperationsveranstaltung der DUG mit dem Verein für Geschichtsforschung "Zeit-Geschichte(n) – Verein für erlebte Geschichte e.V. in Halle/Saale" und mit freundlicher Unterstützung des Stadtarchivs Halle -

◇

**16. 11. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAG IN BERLIN**

**Ort:** Theaterraum der Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus / Stalinismus, Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin-Mitte

**Prof. Dr. Pál PRITZ**, Historisches Institut an der ELTE-Universität, Budapest

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Die ungarische Räterepublik 1918/19: Genese, Ziele, Handlungsspielräume, Historiographie

◇

**17. 11. 2011, 17.45 bis 18.45 Uhr – VORTRAG IN LEIPZIG**

**Ort:** Raum H3 2.15 im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ) der Universität Leipzig, Beethovenstr. 15, 04107 Leipzig (gegenüber der Universitätsbibliothek 'Bibliotheca Albertina')

**Prof. Dr. Pál PRITZ**, Historisches Institut an der ELTE-Universität, Budapest

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Die ungarische Räterepublik 1918/19: Genese, Ziele, Handlungsspielräume, Historiographie

- Eine allgemein öffentliche und nicht nur Mitgliedern der Universität vorbehaltene Veranstaltung der DUG in Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar am GWZ (Geisteswissenschaftlichen Zentrum), Philosophische Fakultät der Universität Leipzig, und zugunsten des Lehrstuhls für Ost- und Südosteuropäische Geschichte (Prof. Dr. Wolfgang Höpken) in dessen Kolloquiumsreihe im Wintersemester 2011/12 an der Universität Leipzig -

◇

**17. 11. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAG IN BERLIN**

**Ort:** INSELGALERIE, Torstr. 207, 10115 Berlin-Mitte

**Prof. Dr. Péter KENDE**, ungarischer Politologe und Publizist, bis zu seiner Flucht 1956 Journalist in Budapest; Professor für Politische Wissenschaften an verschiedenen Universitäten in Frankreich, u. a. der Pariser Sorbonne (Université Paris X). 1989 einer der Gründer und dann Kuratoriumsdirektor des Instituts für die Geschichte der Revolution von 1956 (des 1956er Instituts), Budapest; bis 1993 Forschungsdirektor des wissenschaftlichen Forschungsinstituts Centre National de la Recherche Scientifique, Paris. Kende ist seit 1993 Mitglied der Ungarischen Akademie der Wissenschaften. Er lebt in Paris.

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Was für ein System ist das politische System des ungarischen Ministerpräsidenten und FIDESZ-Parteivorsitzenden Viktor Orbán?

**Moderation:** Bernd-Rainer BARTH, Historiker und Hungarologe, Publizist und Buchautor, Übersetzer, Berlin

◇

**21. 11. 2011, 18.00 Uhr – VORTRAG IN BERLIN**

**Ort:** Theaterraum der Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus / Stalinismus, Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin-Mitte

**Dr. Ágnes JOBST**, Mitarbeiterin im Historischen Archiv der Staatssicherheit Ungarns (Geheimdienstarchiv)

**Vortrag:** Stasi in Ungarn

**22. 11. 2011, 17.45 bis 18.45 Uhr – VORTRAG IN LEIPZIG**

**Ort:** Raum H3 2.15 im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ) der Universität Leipzig, Beethovenstr. 15, 04107 Leipzig (gegenüber der Universitätsbibliothek 'Bibliotheca Albertina')

**Dr. Ágnes JOBST**, Mitarbeiterin im Historischen Archiv der Staatssicherheit Ungarns (Geheimdienstarchiv)

**Vortrag:** Stasi in Ungarn

- Eine allgemein öffentliche und nicht nur Mitgliedern der Universität vorbehaltene Veranstaltung der DUG in Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar am GWZ (Geisteswissenschaftlichen Zentrum), Philosophische Fakultät der Universität Leipzig, und zugunsten des Lehrstuhls für Ost- und Südosteuropäische Geschichte (Prof. Dr. Wolfgang Höpken) in dessen Kolloquiumsreihe im Wintersemester 2011/12 an der Universität Leipzig -

◇

**25. 11. 2011, 17.00 bis 19.00 Uhr – KONZERT IN BERLIN**

**Ort:** Kaminzimmer, Hotel Adlon, Pariser Platz, Berlin-Mitte

**Veranstaltung anlässlich des sich am 25. November zum zwanzigsten Male jährenden Gründungstages** der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG) mit Sitz in Berlin und zum Ende des Liszt-Gedenkjahres:

**Sektempfang**

**Begrüßung:** Klaus RETTEL, Präsident der DUG

**Grußwort:** Dr. Gerhard SABATHIL, Generalinspektor des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD), von 2004 bis 2008 Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Deutschland mit Sitz in Berlin

**Kurzvortrag** zum Liszt-Jahr von Dr. Daniel ORTUNO, Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena (Hochschule für Musik Franz Liszt, Weimar): Nur ein 'Superstar' des Klaviers? Franz Liszts Vermächtnis.

**KLAVIERKONZERT** dem großen paneuropäischen Musiker Ferenc Liszt zu Ehren und der DUG an ihr zwanzig-jähriges Bestehen zur Erinnerung: **Éva POLGÁR spielt Klavierwerke von Ferenc (Franz) Liszt**

**Getränkeempfang**

- Éva Polgár (Budapest): Diplomabschluß an der Sibelius-Akademie (Helsinki), Masterabschluß an der Ferenc-Liszt-Universität (Budapest), 2006 Trägerin des Béla-Bartók-Preises; derzeit staatliche Eötvös-Stipendiatin für ein Doktoratsstudium an der Musikhochschule der North Texas University Denton (USA) -

---

## DEZEMBER 2011

**01. 12. 2011, 18.00 Uhr, VORTRAG IN BERLIN**

**Ort:** Theaterraum der Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus / Stalinismus, Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin-Mitte

**Maria HIDVÉGI**, Doktorandin an der Forschungsakademie der Universität Leipzig

**Vortrag:** Ungarn in der wirtschaftlichen Globalisierung – Unternehmensstrategien in Krisenzeiten 1918-1948

- Mit diesem wirtschaftshistorischen Vortrag setzt die DUG ihre Berliner Vorlesungsreihe über "Ungarn zwischen den beiden Weltkriegen" fort -

◇

**07. 12. 2011, 18.00 bis 19.45 Uhr, VORTRAG IN SAARBRÜCKEN**

**Ort:** Hörsaal HS 0.03 im Gebäude B3.3 der Universität des Saarlandes (Saarbrücken)

**Dr. Matthias HARDT**, Fachkoordinator für mittelalterliche Geschichte und Archäologie am Geisteswissenschaftlichen Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas an der Universität Leipzig; bis 2000 Lehrtätigkeit an der Humboldt-Universität zu Berlin, seit 2000 Lehre am Historischen Seminar der Universität Leipzig und seit 2009 auch am Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit der Universität Halle-Wittenberg

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Gentile Königsherrschaft und das Gold der Reiterkrieger – eine Wechselbeziehung im 1. Jahrtausend

- 2. Vortrag der von der DUG finanzierten Vortragsreihe in der Fachrichtung Altertumswissenschaften -

- Eine allgemein öffentliche und nicht nur Mitgliedern der Universität vorbehaltene Veranstaltung der DUG in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (im Wintersemester 2011/12 Lehrstuhlvertretung Dr. Orsolya Heinrich-Tamáská) in der Fachrichtung Altertumswissenschaften der Universität des Saarlandes -

### **13. 12. 2011, 16.30 Uhr - DUG-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

(mit dem allgemein öffentlichen Teil des Klavierkonzerts)

**Ort:** Vortragssaal, Ungarische Botschaft, Unter den Linden 76, 10117 Berlin-Mitte

16.30 Uhr: Kaffeebuffet und Registrierung der Teilnehmer

17.00 Uhr: ERÖFFNUNG der Veranstaltung durch den DUG-Präsidenten Klaus RETTEL

17.05 Uhr: GRUSSWORT des Botschafters der Republik Ungarn **S. E. Dr. József CZUKOR**

17.30 Uhr: Aus Anlaß des von der ungarischen Regierung offiziell ausgerufenen Liszt-Bartók-Doppelgedenkjahres:

#### **KLAVIERKONZERT - Krisztina FEJES spielt Klavierwerke von Ferenc (Franz) Liszt und Béla Bartók**

- Krisztina Fejes (Budapest): Absolventin der Ferenc-Liszt-Musikakademie sowie des Béla-Bartók-Konservatoriums, beide Budapest; u. a. Preisträgerin im Internationalen Bartók-Klavierwettbewerb (2008), Preisträgerin des Chopin-Spezialpreises; Dozentin am Béla-Bartók-Konservatorium (Budapest), Klaviersolistin und Kammermusikerin, ferner Trägerin von Auszeichnungen 2009 und 2010 für die beste Klavierbegleitung -

19.00 Uhr: Buffetempfang

19.30 Uhr: **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG der DUG** (bei Interesse für Gäste geöffnet)

#### TAGESORDNUNG:

01. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
02. Grußworte
03. Feststellung der stimmberechtigten, der vertretenen und der nicht stimmberechtigten Mitglieder
04. Bericht des Präsidiums
05. Kassenbericht (Tischvorlage)
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastungen
08. Satzungsänderungen
09. Turnusmäßige Neuwahlen nach Ablauf der Amtszeiten aller Präsidiumsmitglieder
10. Turnusmäßige Neuwahlen nach Ablauf der Amtszeiten der Kassenprüfer
11. Genehmigung der Wirtschaftsplanung für 2012
12. Anträge
13. Verschiedenes

Die DUG dankt dem ungarischen Botschafter S.E. Dr József Czukor und seinem Mitarbeiterstab für die logistische Unterstützung der Veranstaltung.

◇

### **14. 12. 2011, 18.00 bis 19.45 Uhr, VORTRAG IN SAARBRÜCKEN**

**Ort:** Hörsaal HS 0.03 im Gebäude B3.3 der Universität des Saarlandes (Saarbrücken)

**Dr. Georg BREITNER**, Rheinisches Landesmuseum Trier; Archäologe und historischer Bauforscher

**Vortrag** (mit anschließender Diskussion): Bauprogramme der Tetrarchie auf dem Balkan

- 3. Vortrag der von der DUG finanzierten Vortragsreihe in der Fachrichtung Altertumswissenschaften -

- Eine allgemein öffentliche und nicht nur Mitgliedern der Universität vorbehaltene Veranstaltung der DUG in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (im Wintersemester 2011/12 Lehrstuhlvertretung Dr. Orsolya Heinrich-Tamáska) in der Fachrichtung Altertumswissenschaften der Universität des Saarlandes -

◇

### **WEITERE AKTIVITÄTEN DER DUG MIT BEGRENZTER ÖFFENTLICHKEIT ODER BETEILIGUNG DER DUG AN VORHABEN MIT UNGARNBEZUG**

**15. bis 27. 06. 2011 Besuch von zwei Deutschschülerinnen** aus dem ostungarischen Debrecen (Dalma KISS vom Megyessy Ferenc Gymnasium und Adrienn NAGY vom Tóth Árpád Gymnasium) – Vorbereitung und Begleitung des Programms und des Schulbesuches in Birkenwerder/Brandenburg sowie Finanzierung von Reise, Aufenthalt und Unterbringung mit freundlicher Unterstützung von DUG-Mitgliedern

◇

**03. 07. bis 06. 08. 2011 Archivstudienaufenthalt für eine religionswissenschaftliche Doktorandin**

Die DUG hat die Reise- und Aufenthaltskosten als Stipendium für einen fünfwöchigen Archivstudientaufenthalt in Berlin für Éva Petra VEREBICS aus Budapest getragen (vgl. dazu folgend den Eintrag unter dem 29. 07. 2011)

◇

**06. 07. 2011, 19.30 Uhr – IPS–UNGARNABEND (geschlossener Teilnehmer- und Ehrengästekreis)**

**Ort:** Vortragsraum und Foyer der Botschaft der Republik Ungarn, Unter den Linden 76, 10117 Berlin-Mitte

**UNGARNABEND**, ausgerichtet von den ungarischen Teilnehmern am diesjährigen IPS (dem Internationalen Parlaments-Stipendien-Programm) des Deutschen Bundestages für die etwa 120 Stipendiaten aus den ost-mittel-europäischen Ländern – Stipendiatenabend aus Anlaß des 25. Jahrestages des Bestehens des IPS

- *Unterstützt von der ungarischen Botschaft sowie mit finanzieller und Sachspendenbeteiligung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e. V. (DUG), Sitz Berlin -*

◇

**29. 07. 2011, 16.00 bis 18.00 Uhr – KOLLOQUIUMSGESPRÄCH** (mit begrenzter Öffentlichkeit)

**Ort:** Café Lebensart (Empore), Unter den Linden 96, 10117 Berlin-Mitte

Die DUG hat der ungarischen Religionswissenschaftlerin **Éva Petra VEREBICS**, Budapest, vom 3. Juli bis zum 6. August 2011 ein fünfwöchiges Archivstudium in Berlin zur Vorbereitung ihrer auf deutsch zu verfassenden Dissertation über eine literaturwissenschaftlich bzw. bildtheoretisch geprägte Exegese der Sprache der (biblischen) Psalmen finanziert. Die Dissertation wird von Prof. Dr. Jutta Hausmann, Lehrstuhlinhaberin für Altes Testament an der Evangelisch-Lutherischen Theologischen Universität (Evangélikus Hittudományi Egyetem) Budapest, betreut. Die Stipendiatin wertet ihren Aufenthalt in der Humboldt-Universität zu Berlin vor Mitgliedern des DUG-Präsidiums aus und lädt interessierte DUG-Mitglieder und einige Gäste dazu ein, ebenso zum sich anschließenden **KOLLOQUIUMSGESPRÄCH** auf der Grundlage ihrer Publikation "Die Aufgabe des Verdeutschers (über die Bibelübersetzung von Buber und Rosenzweig)".

◇

**20. 12. 2011, 16.00 Uhr – HABILITATIONSVORTRAG IN LEIPZIG** (fakultätsöffentlich; für Gäste auf Einladung)

**Ort:** Raum S102 des Dekanats der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften, Schillerstr. 6, 04109 Leipzig

**Dr. Norbert Spannenberger**, Universität Leipzig; DUG-Vizepräsident

**Habilitationsvortrag mit Kolloquium:** Purifizierung von Partei und Gesellschaft: Kommunistische Schauprozesse in Ost- und Südosteuropa

Anschließend ein vom Habilitierten und von der DUG gemeinsam ausgerichteter Empfang unter Beteiligung der Teilnehmer an der DUG-Delegationsreise



Die vorstehende Auflistung für das Jahr 2011 enthält nur die 62(Ko-)Veranstaltungen (plus fünf weitere Aktivitäten), die die Deutsch-Ungarische Gesellschaft e. V. (DUG) mit Sitz in Berlin selbst organisiert und durchgeführt hat oder an denen sie zumindest finanziell, fast immer auch organisatorisch, beteiligt war. Andere Veranstaltungen, deren Termine zu bewerben die DUG von dritter Seite gebeten wurde oder bei denen sie lediglich als Gast vertreten war, sind hier als organisatorische und finanzielle Leistungen Dritter ehrlicherweise nicht genannt.



Die DUG spricht ihren Dank der **Fa. Siemens AG** für deren freundliche Unterstützung aus, ohne die das Veranstaltungsprogramm in seiner Themenvielfalt und Dichte nicht möglich gewesen wäre. Ferner dankt sie dem Botschafter der Republik Ungarn **S. E. Dr. József CZUKOR** und seinen Mitarbeitern für die Überlassung von Botschaftsräumen für DUG-Veranstaltungen, ferner dem Direktor des Collegiums Hungaricum, **János Can Togay**, und seinen Mitarbeitern für die logistische Unterstützung, soweit die DUG einige ihrer Veranstaltungen im CHB durchführen durfte. Schließlich geht ein herzlicher Dank an den **Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung von Mitte** und sein Büro für die Überlassung von Vortragsräumen im Neuen Stadthaus, wo die DUG 2011 bis zur Aufgabe des Gebäudes Ende Juni insgesamt neun ihrer Veranstaltungen abhielt.